

Deutsches Historisches Institut Rom Berlin NW 7, den 26. Juni 1939.
Verwaltungsstelle Berlin

Nr. 249 / 39.

An

den Herrn Oberfinanzpräsidenten Berlin (devisenstelle)

Berlin C 2

Neue Königstr. 61/64.

Betrifft: Antrag auf Erseilung ~~AAA~~
einer Devisengenehmigung-

====

In dem Haushaltsplan des Deutschen Historischen Instituts Rom in R o m a (6) ist für das Rechnungsjahr 1939 vom 1. April 1939 ab ein vollschäftigter Angestellter- wissenschaftlicher Dienst- Vergütungsgruppe III- T O A- vorgesehen.

Für diese Angestelltenstelle ist mit Genehmigung des Herrn Reichsministers für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung vom 1. April 1939 bis 30. September 1939 der bisher beim Deutschen Historischen Institut Rom in Roma tätige Mitarbeiter Dr. Joachim B i r k n e r vorgesehen.

Die zuständige Vergütung beträgt nach T O A- Vergütungsgruppe III nach Kürzung und Währungsabzug für den Monat = 347,91 RM
Von diesem Betrage beträgt die einzubehaltene Lohnsteuer nach lfd. Nr. 21 der Lohnsteuertabelle, Steuergruppe I =

48,36 RM
bleiben : 299,55 RM

Hierzu kommt eine kürzungs- und lohnsteuerfreie Auslandszulage in Höhe von 80,-- RM
sodaß auszuzahlen bleiben = 379,55 RM

Jch bitte um baldmöglichste Erteilung einer Devisengenehmigungsbescheides darüber, daß dem Angestellten Dr. Joachim B i r k n e r beim Deutschen Historischen Institut Rom in Roma, Viale dei Martiri Fascisti, für die Zeit vom 1. April 1939 bis 30. Juni 1939 je Monat 379,55 RM, mithin für 3 Monate = 1138,65 RM
alsbald und vom 1. Juli 1939 ab bis 20. September 1939 laufend ~~1138,65 RM~~ jeden Monat 379,55 RM überwiesen werden dürfen.

Der Direktor.

i. A.
[Handwritten Signature]

249. 27
ab 26/6
[Handwritten mark]

249.

[Handwritten mark]